



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

Pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

10.09.2007

Nummer

433/2007

Thema

Verkehr/S21

Redaktion

- CS-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Duobahn statt S21 zum Sankt Nimmerleinstag

Der Nahverkehrsplan weist aus, dass der Hauptbahnhof der für den Nahverkehr am schlechtesten erschlossene Berliner Fernbahnhof ist. Die Nord-Süd-Anbindung fehlt völlig. Der geplante S-Bahntunnel für die S 21, der Abhilfe schaffen soll, verzögert sich weiter. Das Hauptproblem ist aber, dass die Finanzierung der geplanten S-Bahnverbindung in Höhe von 500 Millionen Euro völlig in den Sternen steht. Dies räumte die Verkehrssenatorin in der heutigen Ausschusssitzung auf Nachfrage ein. Es ist aus verkehrlicher Sicht unsinnig, für den ersten Bauabschnitt vom nördlichen S-Bahnring zum Hauptbahnhof 200 Millionen Euro auszugeben, wenn damit lediglich ein Pendelverkehr vom Nordring geschaffen werden kann.

Es gibt eine preiswerte Alternative: In den für den Fernverkehr errichteten Tunnelröhren unter dem Hauptbahnhof stehen auch nach Inbetriebnahme eines Shuttleverkehrs freie Kapazitäten zur Verfügung. Der Shuttleverkehr zum BBI wird keine zusätzlichen Tunnelkapazitäten erfordern, da er ohnehin im Rahmen des Regionalverkehrs zwischen Hauptbahnhof und BBI erstellt werden muss. Und die Erfahrung anderer Großstädte zeigt, dass ein teurer eigenwirtschaftlicher Shuttleverkehr von den FlughafenkundInnen nicht angenommen wird.

Die Tunnelröhren können mit vertretbarem Investitionsaufwand für Duo-S-Bahnen, also S-Bahnen mit Gleich- und Wechselstromantrieb, genutzt werden. So könnte der Hauptbahnhof direkt vom Wissenschafts- und Krankenhausstandort Buch über Gesundbrunnen, Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Südkreuz in den Süden erschlossen werden. In Hamburg gehen Fahrzeuge mit Duo-Antrieb im Dezember in Betrieb. Auch in Berlin ist die Duo-Bahn eine preiswerte Alternative zur Anbindung des Hauptbahnhofs. Wir fordern Senat und DB AG auf, mit der Duobahn eine rasche S-Bahnverbindung an den Hauptbahnhof zu schaffen.